

# Gardo<sup>®</sup> Gold

## Maisherbizid zur Anwendung im Voraufbau oder frühen Nachaufbau

- › Synergismus mit Callisto
- › Langanhaltende Dauerwirkung
- › Ideale Pflanzenverträglichkeit und Atrazin-frei

### Wirkstoffe

29% S-Metolachlor (312,5 g/l)  
17,4% Terbutylazin (187,5 g/l)

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

### Wirkungsweise

Die beiden Wirkstoffe S-Metolachlor und Terbutylazin verleihen dem Kombinationspräparat Gardo Gold eine gute Sofort- und eine starke Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser in Mais. Der Wirkstoff S-Metolachlor wird über die Wurzeln und vor allem das Hypokotyl der in den Stadien des Keimens befindlichen und bereits aufgelaufenen jungen Pflanzen aufgenommen. Durch den Aufnahmemechanismus und die frühe Applikation wird eine Wirkung auch auf später auflaufende Hirsen erzielt. Die Aufnahme von Terbutylazin erfolgt hauptsächlich über die Wurzeln der Ungräser und Unkräuter. Gegenüber Unkräutern ist eine beachtliche Wirkung nach Wirkstoffaufnahme über das Blatt bekannt. Für die Bodenwirkung beider Wirkstoffe ist ausreichende Bodenfeuchte wirkungssteigernd.

### Anwendung

#### Mais

#### Voraufbaubehandlung

Aufwandmenge: 4 l/ha, Behandlung unmittelbar nach der Maisansaat vor dem Auflaufen der Kultur und der Unkräuter. In allen Körner- und Silomais-Sorten.

#### Nachaufbaubehandlung

Aufwandmenge: 4 l/ha, Behandlung im 1–4-Blatt-Stadium des Mais. In allen Körner- und Silomais-Sorten. Für eine Erweiterung des Unkrautspektrums ist eine Mischung mit 0,7 – 1,0 l/ha Callisto am geeignetsten. Die Mischung von Gardo Gold und Callisto führt zu einer Wirkungssteigerung (Synergismus) der beiden Produkte. Zur Bekämpfung von ausdauernden Unkräutern wie Blacken, Disteln und Winden kann der Mischung Gardo Gold + Callisto noch 0,5 l/ha Banvel 4S beigegeben werden.

#### Beachten

Gardo Gold ist in allen bekannten Körner- und Silomais-Sorten sehr gut verträglich. In Vermehrungsbeständen bzw. Inzuchtlinien darf Gardo Gold im Voraufbau, im Nachaufbau jedoch nur nach Vorprüfung

auf Verträglichkeit, eingesetzt werden. Auf humusreichen Böden und Moorböden ist mit einer verminderten Wirksamkeit zu rechnen.

Gardo Gold nicht in Karstgebieten einsetzen. Maximal eine Anwendung pro Parzelle und Jahr bis spätestens 30. Juni.

#### Mischbarkeit

Gardo Gold ist mit Callisto, Dasul und Banvel 4S mischbar.

#### Nachbau

Nach einer Anwendung von Gardo Gold können im Rahmen der üblichen Fruchtfolge alle ackerbaulichen Hauptkulturen nachgebaut werden. Beim Anbau von Kunstwiese oder anderen feinsamigen Kulturen (Gründüngungen) im selben Jahr wird eine Pflugfurche empfohlen. Bei einem vorzeitigen Umbruch der Kultur (z.B. infolge Hagel- oder Frostschadens) kann nach Einsatz von Gardo Gold nur Mais nachgebaut werden.

## Wirkungsspektrum

Unkraut oder Ungras	Callisto 1 l/ha	Gardo Gold 4 l/ha	Gardo Gold 4 l/ha + Callisto 1 l/ha
Blut-/Fingerhirse	◐	●	●
Borstenhirse(n)	○	◐	●
Haarästige Hirse	◐	●	●
Hühnerhirse	●	●	●
Amarant	●	◐	●
Bingelkraut	◐	●	●
Disteln, Ackerkratz-	◐	○	◐
Franzosenkraut	●	●	●
Gänsefuss, Weisses	●	◐	●
Hederich	●	●	●
Hundspetersilie	◐	●	●
Hirtentäschelkraut	●	●	●
Hohlzahn	●	●	●
Kamille	◐	●	●
Klebern / Klettenlabkraut	◐	●	●
Knöterich-Arten	◐/●	●	●
Melde	●	◐	●
Nachtschatten, Schwarzer	●	◐	●
Raps, Ausfall-	●	●	●
Taubnessel	●	●	●
Senf, Acker-	●	●	●
Stiefmütterchen, Acker-	●	●	●
Vogelmiere	●	●	●

● Volle Wirkung ◐ Teilwirkung ○ Ungenügende Wirkung

## Packungsgrößen

5 l (4 x 5 l)

## Marke

® Registered trademark of a  
Syngenta Group Company

## Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich  
Xi Reizend

## Version

11/2010